



Dieser Mann montiert gerade die „Auferstehungsglocke“.

Tag der „Stürmerin“

KIRCHE Die Glocke wurde saniert

Ganz Kastl fiebert auf den 25. Juli hin. Denn dann wird das erste Mal seit langem wieder die „Stürmerin“ ertönen. So wird eine große Glocke in der Kastler Kirche St. Peter liebevoll bezeichnet. Sie musste für saniert werden. Und ein neuer Glockenstuhl musste ge-

baut werden. So nennt man das Gerüst, in dem die Glocke im Kirchturm hängt. Acht Tonnen Eichenholz waren für seinen Bau notwendig. Da die Glocken elektronisch geläutet werden, müssen nun noch die Kabel und die Steuerung installiert werden.